



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

Andächtige weiß den H. Jgnatium wegen der 35 Jahr/ welche er nach seiner Bekehrung heilig gelebt/ mit eben so viel Vatter Unser und Ave Maria zu verehren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

Gebett.

Gott/ der du die jenne / welche deine Glo-
ry außbreiten/ glorwürdig machest/ und in
der Ehr deiner Heiligen geehret wirst: verley-
he uns gnädiglich / die wir die glorwürdigste
Verdiensten des H. Ignatii deines Beichtigers
verehren / daß wir auch seine Fürbitt genießen.
Durch unseren H. Erren Jesum Christum deinen
Sohn/ der mit dir und dem H. Geiff lebt und re-
girt gleicher Gott in alle Ewigkeit/ Amen.

Andächtige Weiß den H. Ignatium
wegen der 35. Jahr / welche er nach seiner
Befehrung Heilig gelebt / mit eben so vie-
ten Vatter unser und Ave Maria zu
verehren.

Eingang oder Einladung.

Kommt her ihr Seelen / kommt behend/
Die ihr mit rechten Nahmen
Ignatium ein Vatter nennt/
Kommt alle stimmt zusammen/
Der sich allzeit in Lieb verwund
Hat J. E. su ganz ergeben/
Den laffet uns von Herzen-Grund
Mit Ehr und Lob erheben/
Fangt an dem grossen Vatter all
Mit Gesang sein Lob zu mehren /
Dem Himmel-Fürsten singt zumahl.
Ein Sieg-Lied noch zu Ehren.
In seinen Heiligen allezeit.
Soll Gott gelobet werden.

35

Ignat.

Ignatium in seiner Freud
Lasset preisen hie auff Erden.

I.

Hier bettet man 5. Vatter unser / und 5. Ave Maria
darauff Ehr sey dem Vatter 2c.

Die Erd in grosser Finsternuß
Der Sünden lag gefangen/
Von Kegeren und Aergernuß
Vielsältig hintergangen:
Da kam Gott durch sein Gütigkeit
Sich ihrer zu erbarmen;
Sand ein behersten Mann bey Zeit
Zu Hülf und Trost der Armen.
Ignatius war dieser Mann;
Er solt die Band zerreißen/
Und allen durch ein sichere Bahn
Den Weeg zum Himmel weisen.
In seinen Heiligen allezeit
Soll Gott gelobet werden /
Ignatium in seiner Freud
Lasset preisen ihn auff Erden.

II.

5. Vatter unser / und 5. Ave Maria.
Ehr sey dem Vatter 2c.

Ignatius versucht sein Glück
Bey Hoff / und in den Wassen/
Der weise Gott ihm durch ein Stück
Ein besseren Rath thut schaffen.
Da er verwunder lag im Beth/
Lift er der Heiligen Leben.
Diß ihm gar tieff zu Herzen geht;
Der Welt thut Urlaub geben.

Gein

Sein Kriegs-Gewehr zu Gottes Ehr
Er beyin Altar auffhencket
Allwo er wacht die ganze Nacht/
Sein Kleyd den Armen schencket.
In seinen Heiligen allezeit
Soll Gott gelobet werden
Ignatium in seiner Freud
Lasset preisen hie auff Erden.

III.

s. Vatter unser/ und s. Aue Maria.
Ehr sey dem Vatter zc.

Ignatius durch Kew und Buß
Zum Seelen Heyl bereitet/
Schmach und Verachtung leyden muß
Von Gott mit Trost begleitet
Im Kercker wird gequälet sehr/
Durch Falschheit angegeben;
Verlangt doch immer mehr und mehr
In Schmach und Pein zu leben/
Ein weiten Weeg ins heilig Land
Er als ein Pilger reiset;
Darbey ihm Gottes Wunder-Hand
Der Gnaden viel erweistet.
In seinen Heiligen allezeit/
Soll Gott gelobet werden.
Ignatium in seiner Freud
Lasset preisen hie auff Erden-

IV.

s. Vatter unser/ und s. Aue Maria/
Ehr sey dem Vatter zc.

Der Keger List/ des Teuffels Gewalt
Zudämpffen er verlanget:

Drum

Drumb da er dreyszig Jahr war alt/
 Zu lernen erst anfanget/
 Verbindet sich mit Gesellen neun/
 Zu gleichen Ziel und Ende/
 Die Lehr des Heyls zu führen ein/
 In alle Orth und Stände.
 Sein Orden als ein Gottes Werck
 Von Petri Stuhl gepriesen/
 Dardurch der Höll gesambte Stärck
 Geschwächt wird und verwiesen.
 In seinen Heiligen allezeit
 Soll Gott gelobet werden.
 Ignatium in seiner Freud
 Lasset preissen hie auff Erden.

V.

5. Vatter unser und 5. Ave Maria/
 Ehr sey dem Vatter 2c.

Ignatius im freyen Feld
 Den Glaubens-Fahn läßt fliegen.
 Mit welchem er die ganze Welt/
 Wärs möglich/ will bekriegen.
 Er send/ so viel er senden kan/
 Und sagt/ in Jesu Nahmen/
 Geht hin/ und zündet alles an/
 Mit Göttlich Liebes Flammen;
 Sollt er in Himmels Freuden gehn
 Und scheiden Iracks von hinnen/
 Erwehlt er lieber hier zu stehn/
 Ein Seel Gott zugewinnen.
 In seinen Heiligen allezeit 2c.

VI.

5. Vatter unser 2c. Ehr sey dem Vatter 2c.
 Wer Gott verehrt/ den ehret Gott!

Igna-

Ignatius kans sagen/
 Drumb wolt ihn Gott auch nach dem Todt
 Zum steten Wunder haben.
 Sein Gesicht hie glanzet/ wie die Sonn/
 Der Leib hoch von der Erden
 Sich in den Himmel schwinget schon/
 Als solt er ihm hier werden.
 Jesu erscheint mit Creuzes-Bürd/
 Zu Rom ihm gnädig bleibet;
 Maria ihm die Feder führt/
 Da er sein Regul schreibet.
 In seinen Heiligen zc.

VII.

5. Vatter unser zc Ehr sey dem Vatter zc.

Da nun sein geistlich Ordens-Heer
 Sich durch die Welt außbreitet/
 Und überall für Jesu Ehr
 Mit Schweiß / und Blut stark freitet/
 Wolt Gott allhie sein Diener werth
 Nicht länger lassen leyden:
 Gibt ihm für seine Müß auff Erd
 Die ewigliche Freuden
 O Vatter groß/ wir bitten dich /
 Wollst deine Augen wenden /
 Zu seinen Kinderen gnädiglich/
 Und Hülf vom Himmel senden/
 In seinen Heiligen allezeit
 Soll Gott gelobet werden.
 Ignatium in seiner Freud
 Lafft preisen hie auff Erden.
 7. Bitt für uns H. Vatter Ignati.
 8. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Ehrifti.
 Gebett.

Gebett.

Herr Jesu Chriſte/ durch deſſen Gnad der
 H. Ignatius / nach ſeiner Befehrung / 35
 Jahr in wunderbarer Heiligkeit gelebt / und
 inzwiſchen groſſe Werck zu deiner Ehr verrich-
 tet / verlenhe mir durch ſeine Verdienſten über-
 flüſſige Gnad / daß ich / der ich deiner Majeſtät
 noch keinen Tag würdiglich gedienet hab / die
 übrige Tag meines Lebens nüchtern / gerecht
 und Gottſeelig vor dir wandle / biß zu deiner An-
 kunft / da du mich für die Ewigkeit richten wirſt.
 Der du lebeſt und regireſt mit dem Vatter und
 dem H. Geiſt ewiglich Amen.

Ein andere Weiße / die 35. Jahr des
 heiligen Lebens Ignati / durch 5. St. beten
 der mit eben ſo viel bitten zu
 verehren.

I.

Im erſten Stübender haltet man an um
 die 7. Bitt des H. Vatter unſer.

1. **H.** Ignati du gloriwürdiger Patriarch /
 bitte für mich / daß der Nam unſers
 himmliſchen Vatters von mir geheiligt werde.
2. **H.** Ignati du groſſer Verehrer der Aller-
 heiligſten Dreyfaltigkeit / bitt Gott für mich /
 daß ſein Reich mir zu komme.
3. **H.** Ignati du wunderbarer Stifter der
 Geſellſchaft Jesu bitt Gott für mich / daß ſein
 Will von mir geſchehe / wie im Himmel.